

XXII. GP.-NR
1591/J
2004 -03- 24

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Maier
und Genossinnen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend „Tatsächliche Anzahl der bei der Landesgendarmeriekommando
Salzburg tätigen Gendarmeriebeamten (1999 – 2004)“**

Die enorme Divergenz der aktuell in der Öffentlichkeit kursierenden Zahlen über Personalstände bzw. Personaleinsparungen stellt keinen sinnvollen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsempfindens der Bevölkerung Salzburgs dar.

Dazu kommt noch, dass – ähnlich wie bei der Bundespolizeidirektion – systematisierte Planstellen, die dem Landesgendarmeriekommando Salzburg zugewiesen waren, aus dem PIS verschwunden sind.

Deshalb stellen die unterfertigen Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 01.01. 1999 systemisiert (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)? Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?
2. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 01.01.1999 in der tatsächlich besetzt (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)?

3. Wie viele Exekutivbeamte des Landesgendarmeriekommandos Salzburg (inkl. Gendarmerieposten) waren mit Stichtag 01.01.1999 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?

Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Beamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung) im Landesgendarmeriekommando angefallen?

Wenn ja, wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?

Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?

4. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 01.01.2000 systemisiert (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)?

Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?

5. Wie viele Planstellen im Bereich waren des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten mit Stichtag 01.01.2000 tatsächlich besetzt (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)?

6. Wie viele Exekutivbeamte des Landesgendarmeriekommandos Salzburg (inkl. Gendarmerieposten) waren mit Stichtag 01.01.2000 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?

Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Beamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund

der dadurch entstandenen Personalreduzierung) im Landesgendarmeriekommando angefallen?

Wenn ja, wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?

Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?

7. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 01.01.2001 systemisiert (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)?

Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?

8. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 01.01.2001 tatsächlich besetzt (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)?

9. Wie viele Exekutivbeamte des Landesgendarmeriekommandos Salzburg (inkl. Gendarmerieposten) waren mit Stichtag 01.01.2001 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?

Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Beamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung) im Landesgendarmeriekommando angefallen?

Wenn ja, wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?

Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?

10. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 01.01.2002 systemisiert (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)? Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?
11. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 01.01.2002 tatsächlich besetzt (Aufschlüsselung auf Kommandos und einzelne Gendarmerieposten)?
12. Wie viele Exekutivbeamte des Landesgendarmeriekommandos Salzburg (inkl. Gendarmerieposten) waren mit Stichtag 01.01.2002 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?
Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Beamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung) im Landesgendarmeriekommando angefallen?
Wenn ja, wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?
Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?
13. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 01.01.2003 systemisiert (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)? Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?
14. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 01.01.2003 tatsächlich besetzt (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)?

15. Wie viele Exekutivbeamte des Landesgendarmeriekommandos Salzburg (inkl. Gendarmerieposten) waren mit Stichtag 01.01.2003 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?

Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Beamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung) im Landesgendarmeriekommando angefallen?

Wenn ja, wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?

Wenn nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?

16. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 01.01.2004 systemisiert (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)? Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?

17. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 01.01.2004 tatsächlich besetzt (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)?

18. Wie viele Exekutivbeamte des Landesgendarmeriekommandos Salzburg (inkl. Gendarmerieposten) waren mit Stichtag 01.01.2004 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?

Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Beamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung) im Landesgendarmeriekommando angefallen?

Wenn ja, wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?

Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?

19. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 31.03.2004 systemisiert (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)? Muss diese Zahl mit der im PIS ident sein? Wenn nein, warum nicht? War zu diesem Stichtag die Planstellenzahl mit den Angaben im PIS ident? Wenn nein, warum nicht? Wohin sind diese Planstellen abgewandert? Um welche Planstellen handelt es sich?

20. Wie viele Planstellen im Bereich des Landesgendarmeriekommandos Salzburg und der einzelnen Gendarmerieposten waren mit Stichtag 31.03.2004 tatsächlich besetzt (Aufschlüsselung auf Kommando und einzelne Gendarmerieposten)?

21. Wie viele Exekutivbeamte des Landesgendarmeriekommandos Salzburg (inkl. Gendarmerieposten) waren mit Stichtag 31.03.2004 a) dauernd und b) vorübergehend anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten dienstzugestellt?

Welche Kosten sind hier für jeden einzelnen dienstzugestellten Beamten angefallen? Sind durch die dauernde bzw. vorübergehende Dienstzuteilung zu anderen Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Überstunden (schon aufgrund der dadurch entstandenen Personalreduzierung) im Landesgendarmeriekommando angefallen?

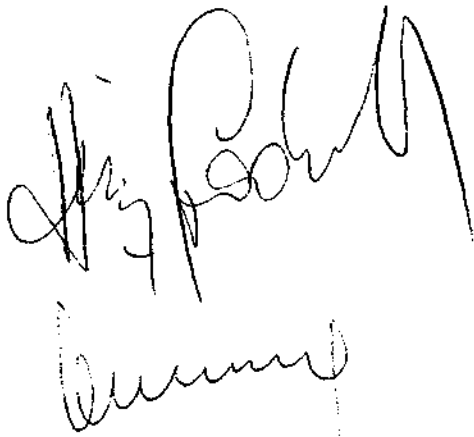
Wenn ja, wie viele bzw. welche Kosten wurden dadurch verursacht?

Wenn, nein – wie wurde dann das Fehlen der Beamten im tatsächlichen Dienstbetrieb ausgeglichen bzw. welche (Ausgleichs-) Maßnahmen wurden gesetzt?

22. Wer trifft die Entscheidung, dass im PIS systemisierte Planstellen, die einen Wachkörper oder einer Organisationseinheit bzw. Dienststelle zugeteilt sind, dort gestrichen werden? Welche Gründe gab es dafür?

7

23. Wie viele derartiger Änderungen wurden 2002, 2003 und 2004 vorgenommen?
Welche Organisationseinheiten bzw. Gendarmerieposten betraf dies (ersuche um Aufschlüsselung)? Waren bei diesen Entscheidungen die Personalvertretungen eingebunden? Wenn nein, warum nicht?
24. Welche rechtliche Situation ergibt sich für Beamte, deren Planstellen im PIS gestrichen bzw. nicht mehr aufscheinen, diese jedoch in ihrer Dienststelle weiterbeschäftigt sind?
25. Sind diese Änderungen im PIS als Vorgriff auf die Team 04 Polizeireform zu sehen?



Jörg Schmid
Kunze



Peter



Kunze



Kunze